

Bürgermeister der Stadt Boppard
Herrn Dr. Walter Bersch
56154 Boppard

Datum: 08.02.2008

Betreff: Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung

Sehr geehrter Herr Dr. Walter Bersch,

hiermit ziehen wir unseren Antrag vom 01.02.2008 zurück und bitten Sie stattdessen den Punkt:

Sicherung und Weiterentwicklung des Mineralheilbades Bad Salzig im Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal

auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen.

Im Ortsteil Bad Salzig befindet sich das einzige Kurbad im Welterbegebiet Oberes Mittelrheintal. Hier wurden Thermalquellen mit einer außerordentlich guter Wasserqualität (Therme, Mineralquelle, Säuerling) erbohrt. Die Deutsche Rentenversicherung betreibt hier eine Rehabilitationsklinik mit Bewegungsbad und mit einem ausgebauten Kurpark.

Die Salzquelle und der Kurbetrieb in Bad Salzig sind ein wichtiges Gut des Welterbes Oberes Mittelrheintal. Schon in einem Bericht des letzten Amtsverwalters Knoodt in Boppard an den Kurfürsten von Trier aus dem Jahre 1784 heißt es: „In Salzig ist eine Salzquelle. Diese ist mit Steinen aber schlecht eingefasst und wird zum Trinkwasser mit guter Wirkung benutzt.“ Nach zwei Aufbohrungen der Quelle Anfang des 20. Jahrhunderts wurde ein umfangreicher Bade- und Kurbetrieb installiert.

In den letzten Jahrzehnten wurden seitens der Kommune für die Weiterentwicklung und Erhalt des Kur- und Gesundheitsstandortes Bad Salzig keine konzeptionellen Überlegungen angestellt. Alle damit zusammenhängenden Aktivitäten erfolgten ausschließlich durch die Mittelrheinklinik.

Dabei wurde in Studien, Strategiepapieren und Workshops die Notwendigkeit einer Weiterentwicklung festgestellt:

- **Workshop „Wohnort – Touristenstadt Boppard“ 13. – 15.10.2004**
[durchgeführt von Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz, beauftragt vom Innenministerium]

Unter der Überschrift Tourismus präsentierte der Workshop ein eher mageres Ergebnis, führt allerdings als neuen Ansatzpunkt eine Zielgruppen-erweiterung für Gesundheitstourismus an.

- **Workshop der GUI mbH des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal mit Ortsbeirat Bad Salzig am 18.11.2006:**

Dort wurde als wesentliche Handlungsthemen und Ziele erarbeitet: Funktionale und städtebauliche Integration der Mittelrheinklinik und des Kurparks unter verstärkter Verankerung der Themenkomplexe Wellness und Gesundheit in den Bad Salziger Gesamtrahmen.

- **Auftaktveranstaltung Ortsentwicklungsplanung Bad Salzig 04.12.06**

Dort wurde als konkrete Handlungsfelder auch die, in dem Workshop der GUI erarbeiteten Themen, aufgeführt.

Nach der Aufnahme der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Welterbe Oberes Mittelrheintal in die neue LEADER Förderperiode 2007-2013 wird von der LAG ein lokales integriertes ländliches Entwicklungskonzept (LILE) erarbeitet, das kurz vor seiner Fertigstellung steht. Die hiermit beantragte Maßnahme fügt sich in das Konzept ein, so dass mit einer entsprechenden Förderung zu rechnen ist.

Wir halten es für erforderlich, dass in einer professionellen Studie untersucht wird, welche Möglichkeiten vorhanden und welche Maßnahmen einzuleiten sind, um den einzigen Kurstandort im Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Ziel der Studie soll es insbesondere auch sein, den Standort Mittelrheinklinik optimal zu unterstützen und zu sichern. Deshalb soll auch eine enge Zusammenarbeit mit der Deutschen Rentenversicherung angestrebt werden. Sowohl für die Mittelrheinklinik Bad Salzig als auch für die Stadt Boppard können so wertvolle Synergieeffekte erzielt werden.

Wir schlagen daher vor, dass der Stadtrat folgenden Beschluss fasst:

- Die Stadtverwaltung wird beauftragt, sofort einen wie oben beschriebenen Projektantrag zu formulieren und bei der LAG einzureichen.
- Für das Haushaltsplan 2008 werden 25.000 € bereitgestellt.
- Die Stadtverwaltung beauftragt eine geeignete Organisation bzw. Firma mit der Durchführung der Studie.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Klinkhammer

(Stellvertretender Fraktionsvorsitzender)